



ZENTRALAUSSCHUSS FÜR DIE BEDIENTETEN DES ÖFFENTLICHEN SICHERHEITSWESENS BEIM
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
1010 Wien, Herrngasse 7, Telefon 01/53126-3484, E-Mail: bmi-za-polizei@bmi.gv.at

BERICHT ÜBER DIE ZENTRALAUSSCHUSSITZUNG vom 17. und 18.10.2018

(Inhalte auszugsweise und unter Wahrung des Datenschutzes)

Personalmaßnahmen

VERSETZUNGEN

Es wurde bundesweit 1 Versetzung beschlossen

PLANSTELLENBESETZUNGEN

Es wurden bundesweit 46 Planstellenbesetzungen beschlossen

Anträge und Antragsbeantwortungen

Anträge

Fachausschuss Wien

Antrag auf Erweiterung der Lizenzvergaben ePEP auf alle stv. PI-Kdten

Antrag auf Entlastung der EB von der Tätigkeit Schulwegsicherung und Durchführung derselben durch die Parkraumüberwachungsorgane

Antrag auf weitere Ablehnung des Einsatzkonzeptes (FGE PUMA) der Fremden- und Grenzpolizeilichen Einheit der LPD Wien

Fachausschuss Oberösterreich

Antrag auf neuerliche Verhandlungen zur Schaffung von WLAN-Zugängen auf PI und Erhöhung der Datendurchflussmenge bei Internetstandleitungen

Antrag auf Ankauf von Dienst-Kfz mit Telefonfreisprechanlagen

Antrag betreffend Eingliederung der VLS der LVA in die LLZ Neu

Antrag auf Einführung von Poloshirts für alle Außendienstbeamten



Antwortschreiben

BM.I: Antwortschreiben zum Antrag des ZA um Auskunft über die Verteilung der von der Bundesregierung angekündigten Polizeiplanstellen

Bei der Verteilung der durch die Bundesregierung zusätzlich genehmigten Planstellen im Rahmen der laufenden Aufnahme- und respektive Arbeitsplatzoffensive wird besonderes Augenmerk auf eine bundesweit bestmöglich ausgewogene Personaldotation gelegt, wobei im Wesentlichen unterschiedliche Belastungen, der sicherheitspolizeiliche Grundbedarf sowie die unterschiedlichen strukturellen Erfordernisse die grundsätzliche Basis für die gegenwärtig gegebenen Abstimmungsthematiken mit den jeweiligen Landespolizeidirektionen bilden. Die Verteilung der Planstellen setzt sich einerseits aus den Organisationsbedarfen der einzelnen LPD im Rahmen der integrierten Organisationsentwicklung, als auch anhand eines entwickelten Belastungs- und Strukturberechnungsmodells zusammen, um die tatsächliche Bedarfe der einzelnen Landespolizeidirektionen besser abbilden und ausgleichen zu können. Mit der Implementierung der neuen LLZ ist keine damit im Zusammenhang stehende Absystemisierung der PI BLS/SLS intendiert.

BM.I – Erlass betreffend Trageempfehlung/-verpflichtung „Ballistisches Gilet mit Stichschutz, BG-ST Normierung“

Grundsätzlich bleibt die Meinung des ZA zum Thema Trageempfehlung/- Verpflichtung wie im Erlass, GZ: BMI-OA1390/0011-II/10/2018, angeführt aufrecht. Die seitens der LPD Wien ausgeführte Trageverpflichtung für ihren Zuständigkeitsbereich wird vom Zentralausschuss strikt abgelehnt.

Antwortschreiben der Generaldirektorin Dr. KARDEIS

Ende Mai beauftragte der HBM den BVT-Direktor mit der Neuausrichtung der Aufgaben und Prozesse der polizeilichen Staatsschutzarbeit im Bereich der krim.polizeilichen Ermittlungen. Ziel war die Stärkung des Verfassungsschutzes. Nach Vorlage der Projektergebnisse liegt nun die Entscheidung des Projektauftraggebers vor:

Entsprechend der bereits zum Projektstart diskutierten Überlegung sollen Vorfeldaufklärung und kriminalpolizeiliche Ermittlungen getrennt werden. Unter Berücksichtigung internationaler Erfahrungen, Zweckmäßigkeit und Akzeptanz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter soll diese Trennung innerhalb des BVT vorgenommen werden. Ein besonderes Augenmerk wird bei der Umsetzung auch auf die Personalauswahl sowie auf die Aus- und Weiterbildung gelegt werden. Die LVT sind von dieser Innerorganisatorischen Weiterentwicklung des BVT nur marginal betroffen. Im Rahmen des Umsetzungsprojekts, das bis Ende Juni 2019 abgeschlossen sein soll, wird der Zentralausschuss eingebunden.

Schadensfälle:

Am 26.09.2018 wurden 127 Schadensfälle durch den zuständigen Unterausschuss verhandelt. Die Ergebnisse wurden den betroffenen Kolleginnen und Kollegen bereits mitgeteilt.



Seit der letzten ordentlichen Sitzung wurden vom Zentralkommission insgesamt 372 Schriftstücke behandelt.

Mit kollegialen Grüßen

Reinhard ZIMMERMANN

Vorsitzender

Hermann WALLY

Vorsitzender Stv.

Reinhold MAIER

Vorsitzender Stv.

